Carola Krokowski
Taschenkompendium Tierakupunktur 3

Extrait du livre

Taschenkompendium Tierakupunktur 3
de Carola Krokowski
Éditeur : Igelsburg Verlag

http://www.editions-narayana.fr/b14550

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Das Verhalten eines Tieres erlaubt wichtige Rückschlüsse auf den Typ und Änderrungen im Verhalten zeigen oft den betroffenen Funktionskreise an.

Gruppe A Aktivitätssteigerung ohne Fluchttendenz	Lust	FK Herz
	Zorn, Erregung, Wut, Aggression	FK Leber
Gruppe B Aktivitätsverminderung, Leistungsschwäche, Desinteresse	Sorge	FK Lunge
	Grübeln	FK Milz
	Trauer	FK Lunge
Gruppe C Aktivitätssteigerung mit Fluchttendenz	Furcht (vor einer möglichen Gefahr)	FK Niere und FK Herz
	Schreck (übertriebene Reaktion auf einen Gegenstand oder ein Geräusch)	FK Herz und FK Niere

Häufig wirken Emotionen störend auf den jeweiligen Funktionskreis ein.
Besteht eine Störung im FK Niere ist der Weg von Ursache-Wirkung oft anders, sie bringt die Verhaltensweisen oder Emotionen Angst und Schreck hervor („früher war mein Tier ganz ruhig, jetzt ist es ängstlich und schreckhaft geworden).

Leseprobe von C. Krokowski, „Taschenkompendium Tierakupunktur 3“
Herausgeber: Igelsburg Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

8. Wo hält sich das Tier bevorzugt auf?

Die bevorzugte Liegeplätze:

- haben einen harten Untergrund und Druck oder kräftiges Streicheln wird als angenehm empfunden -> Schwäche-Störung

- haben einen weichen Untergrund und Druck oder kräftiges Streicheln wird als unangenehm empfunden -> Fülle-Störung

- sind an einem warmen Ort -> Kälte-Störung oder yang-Mangel

- sind an einem kalten Ort -> Hitze-Störung oder yin-Mangel

9. Treten die Symptome zu einer bestimmten Tageszeit (bevorzugt) auf?

Auf der sogenannten „Organuhr" kann man ablesen, wann ein Funktionskreis besonders aktiv ist bzw. einen maximalen qi-Fluss hat. Man muss jedoch bedenken, dass die Angaben zu dieser Organuhr für den Menschen entwickelt wurden, der einen festen Tag-Nacht-Schlaf-Rhythmus hat. Daher können diese Angaben nur bedingt auf Tiere übertragen werden.

Leseprobe von C. Krokowski, „Taschenkompendium Tierakupunktur 3“
Herausgeber: Igelsburg Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Erstellung einer TCVM-Diagnose
Nutzung des Diagnosebogens

Check-Liste:

Fragen an den Tierbesitzer

Es ist häufig ratsam, eine Zusammenstellung der Fragen schon vor dem ersten Untersuchungstermin dem Tierbesitzer zukommen zu lassen. Der Tierbesitzer kann dann in Ruhe alle Auffälligkeiten beschreiben und gegebenenfalls auf besondere Verhaltensweisen achten.
Durch eine gezielte Auflistung aller Veränderungen wird die Diagnosestellung vereinfacht und wichtige Fragen werden nicht vergessen.

Was ist die aktuelle Erkrankung/wichtigste Störung?

Wie lange besteht die aktuelle Erkrankung bzw. das aktuelle Symptom?
Welche westlich-veterinärmedizinische Diagnose wurde gestellt?
Welche westlich-veterinärmedizinischen Medikamente erhält das Tier?
Wie ist das allgemeine Verhalten des Tieres? Haben sich das Verhalten oder die Leistungsbereitschaft kurz vor oder zu Beginn der Erkrankung verändert?
Wo hält sich das Tier bevorzugt auf?
Treten die Symptome zu einer bestimmten Tageszeit (bevorzugt) auf?
Gibt es bedeutsame frühere Erkrankungen?
Wie ist das Fressverhalten?
Wurden Wurmkuren durchgeführt? Wann zuletzt?
Was wird gefüttert und wie ist die Beschaffenheit vom Futter?
Hat das Tier viel oder wenig Durst?
Wie ist die Verdauung?
Wie ist der Urin?

Leseprobe von C. Krokowski, „Taschenkompendium Tierakupunktur 3“
Herausgeber: Igelsburg Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Betrachten

17. Wie ist der allgemeine Eindruck?

Der allgemeine Eindruck gibt ihnen wichtige, erste Hinweise, ob es sich um eine Fülle-Störung oder eine Schwäche-Störung handeln könnte.

- Fülle-Störung -> das Tier ist eher unruhig, möchte nicht angebunden sein und lässt sich nicht gerne untersuchen

- Schwäche-Störung -> das Tier ist apathisch, des interessiert, wirkt matt, lässt sich leicht untersuchen

Eine Unruhe tritt häufig auf bei:
- einer Hitze-Störung
- einer Störung im FK Herz
- einer Störung im FK Niere

Es kann auch vorkommen, dass das Tier unruhig oder unerzogen wirkt, solange der Tierbesitzer in der Nähe ist, sich aber beruhigt, wenn der Tierbesitzer nicht mehr anwesend ist. Dies zeigt ihnen, dass die Interaktion zwischen dem Tier und dem Besitzer deutlich gestört ist. Häufig ist dann zusätzlich eine Schulung im Umgang mit dem Tier oder eine Behandlung des Besitzers notwendig (Vorsicht: das ist ein sensibles Thema!)

Leseprobe von C. Krokowski, „Taschenkompendium Tierakupunktur 3“
Herausgeber: Igelsburg Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Carola Krokowski

Taschenkompendium Tierakupunktur 3

In 35 Schritten zur TCVM-Diagnosemit Erklärungen zu den Symptomen und ihren energetischen Klassifizierungen.

66 pages, reliure spirales
publication 2013

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr